

märkteunteruns

Marktmeinung 2/25

*Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH



Einleitung

Auf ein Neues!

Das Jahr 2025 und nun auch die zweite Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident haben begonnen. Damit verbunden ist die Ungewissheit, in welcher Intensität verschiedene, angekündigte Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Jedenfalls wird der Kapitalmarkt, der von der Aussicht auf **Trump 2.0** bereits seit geraumer Zeit geprägt ist und manches schon eingepreist hat, insbesondere in den ersten Wochen der neuen US-Administration noch deutlich stärker als sonst auf politische und insbesondere wirtschaftspolitische Entscheidungen fokussiert sein. Die bisherigen Marktreaktionen waren bekanntermaßen vor allem steigende Renditen am Anleihemarkt infolge **erhöhter Inflationserwartungen** aber auch eine volatilere – wenn auch in der Grundtendenz weiter positive – Entwicklung am Aktienmarkt. Darüber hinaus sind Kryptowährungen deutlich angestiegen, aber auch der US-Dollar hat zuletzt stark aufgewertet. Zu den wesentlichen Ankündigungen, die den Kapitalmarkt in nächster Zeit beschäftigen werden, zählen die **Einführung oder Anhebung von Zöllen**, Ausfuhrbeschränkungen von US-Technologie, Deregulierungen in einigen Wirtschaftsbereichen wie auch Steuersenkungen.

Eine weitere Ankündigung betrifft die deutlich **restriktivere Einwanderungspolitik** und darüber hinaus sind wohl auch einige maßgebliche geopolitische Initiativen zu erwarten. Nahezu alle diese Punkte werden Implikationen auf das globale Wirtschaftswachstum und die Inflation haben.

Gemäß den aktuell vorliegenden Prognosen stellen sich die Rahmenbedingungen für das Gesamtjahr sowohl für die Aktien- wie auch für die **Anleiheseite** weiter konstruktiv dar. Auf Sicht der nächsten Wochen, dürfte jedoch für den Kapitalmarkt ein Zeitfenster mit **erhöhter Unsicherheit** beginnen, in welchem sich die politisch beeinflussten Rahmenbedingungen erst konkretisieren werden. Jedenfalls ist durch die Politik der „**Trumponomics**“ von Zurückhaltung seitens der FED in Hinblick auf weitere Zinssenkungen auszugehen. Im Euroraum hingegen scheint der Zinssenkungspfad für die EZB jedenfalls in den nächsten Monaten abgesichert zu sein. Im Rahmen der kurzfristigen Taktischen Asset Allocation überwiegen für uns daher aktuell jene Faktoren, die zunächst für eine **Übergewichtung** von **Euro Staatsanleihen** gegenüber globalen Aktien sprechen.

Generell mangelt es nicht an Risikofaktoren

Ihr **märkteunteruns** Team

Inhalt

Marktumfeld

4

Anleihemärkte

5

Aktienmärkte

6

Rohstoffe und Währungen

Ausblick

7

Globale Konjunktur

8

Globale Wirtschaft

9

Inflation und Notenbanken

10

Anleihemärkte

11-12

Aktienmärkte

Asset Allocation

13

Strategische Asset Allocation

14

Taktische Asset Allocation

Kennzahlen

15

Übersicht Marktentwicklung

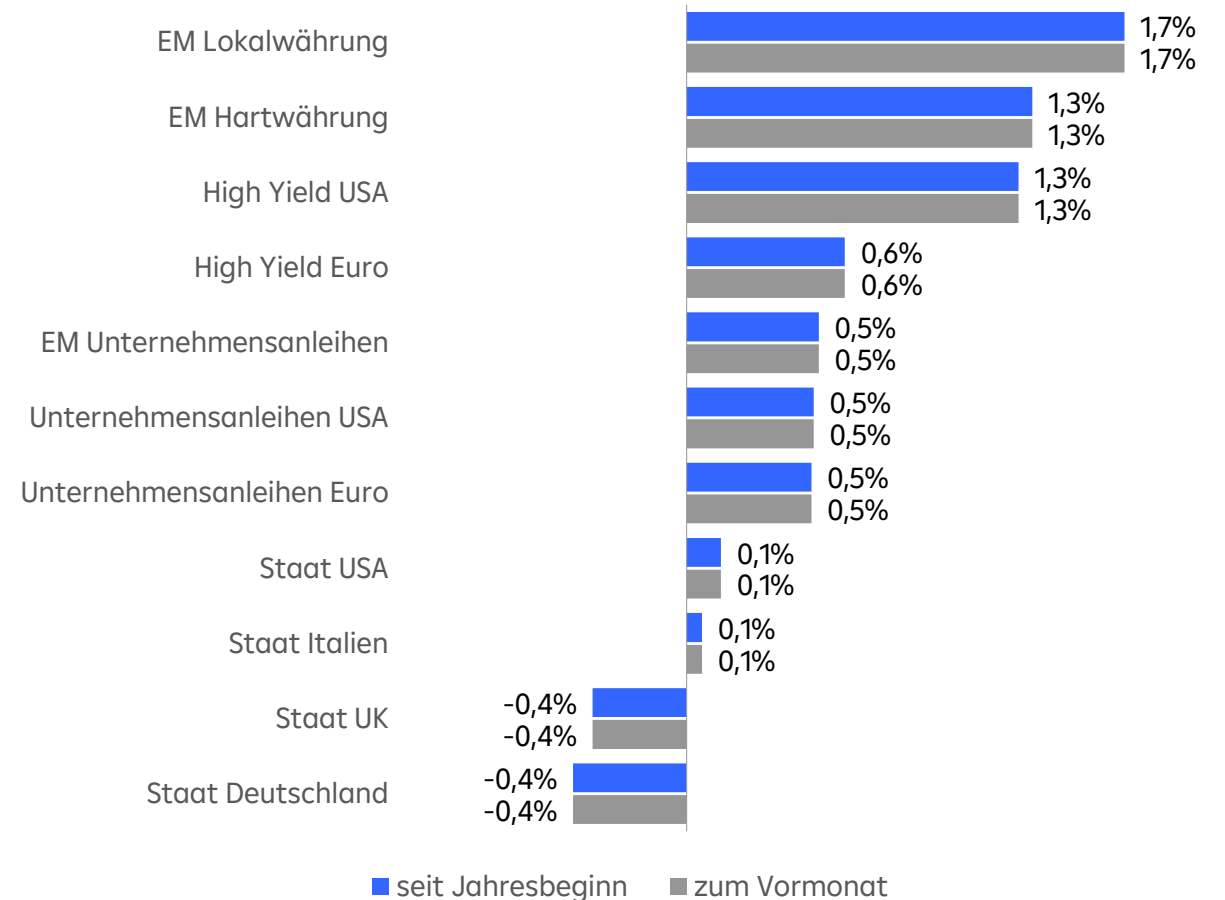
Marktumfeld – Anleihemärkte

Konstruktiver Jahresstart

Nach dem in Summe ausgezeichneten Anleihejahr 2024 startet der Jänner 2025 mit einer bemerkenswert ähnlichen Ertragsituation: Während sich reine **Staatsanleihen** schwer taten im Jänner eine relevant positive Performance zu erzielen, wurde der Griff zu weniger guten Bonitäten neuerlich belohnt:

Unternehmensanleihen mit guter Bonität brachten eine erfreulich positive Monatsperformance, übertroffen noch von Unternehmensanleihen mit schlechterer Bonität (High-Yield), und von Anleihen aus den Schwellenländern. Zwar sind die Renditeaufschläge für Unternehmensanleihen bereits relativ niedrig – solange diese Aufschläge aber nicht wieder (deutlich) steigen, erzielen sie eine Outperformance versus Top-Staatsanleihen. Und trotz aller Wachstumsschwäche und einzelner, Aufsehen erregender Firmenpleiten in der Eurozone liegen die Ausfallraten in Summe auf historisch tiefen Niveaus.

Wenig Unterschied gab es dagegen bei der Performance von Euro-Anleihen versus Anleihen aus dem **USD-Raum**, da sich EUR/USD im Jänner in Summe seitwärts entwickelte.



Erträge in %

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2024 – 31/01/25; Stand: 05/02/25

Marktumfeld – Aktienmärkte

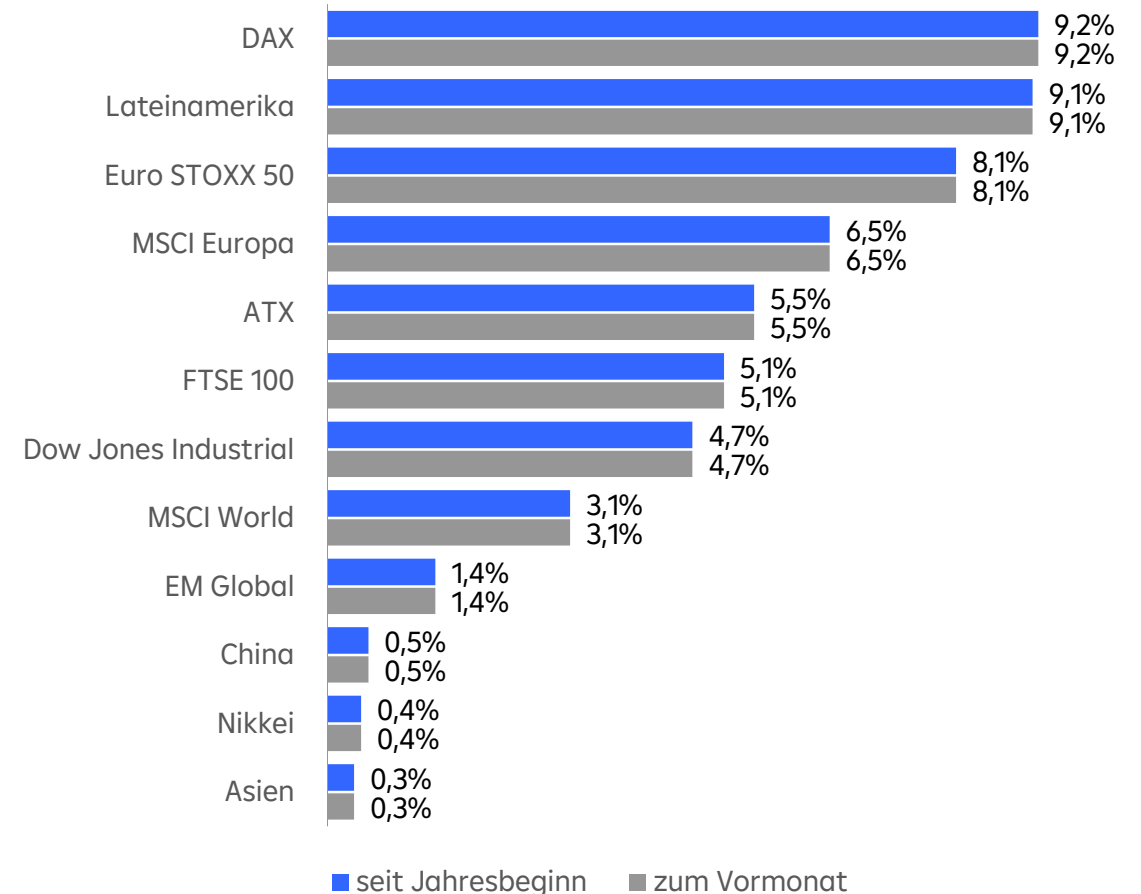
Starker Jänner für die Börsen

Nach einem beeindruckend starken Börsenjahr 2024 beginnt auch 2025 mit einer **kräftigen Jänner-Performance** an den meisten Aktienmärkten. Und das trotz aller geopolitischer Konflikte und zwischenzeitiger Störfeuer: So kamen beispielsweise die Lieblingkinder der Börsenrallye 2024, die großen **KI-Aktien** in den USA, im Jänner spürbar unter Druck (Stichwort „**Deepseek**“) und verzeichneten teilweise zweistellige Kursrückgänge. Und auch die Zollpolitik Trumps warf Ende Jänner schon ihre Schatten voraus. Aber zumindest im Jänner stand das einer in Summe positiven Aktienmarktperformance (noch) nicht im Wege.

Wenn man aus der **KI-Korrektur im Jänner** eine Lehre ziehen möchte, dann vielleicht, dass es sich zunehmend lohnen könnte die Aktienveranlagung (auch geografisch und thematisch) breiter aufzustellen: So war die Performance der US-Märkte im Jänner nur im Mittelfeld – die **Performance-Spitze** nahmen dagegen **europäische Indizes** ein! (zusammen mit Brasilien, das aber 2024 einer der schwächsten Märkte war und dementsprechend Aufholbedarf hat; der Dax hatte dagegen auch schon 2024 rund 20 % Performance gebracht). Im Jänner dagegen weitgehend unverändert: Die **Börsen in Asien** (China war aber dafür 2024 auch einer der stärksten Märkte!)

Erträge in %, Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2024 – 04/02/25; Stand: 05/02/25

Quelle: MSCI. Sie sind nicht berechtigt, die MSCI-Informationen für andere Zwecke als für den internen Gebrauch zu verwenden, sie zu vervielfältigen oder zu verbreiten oder sie als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes zu verwenden. Die MSCI-Informationen sind keinesfalls als Anlageberatung oder als Empfehlung zu verstehen, irgendeine Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder nicht zu treffen) und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen verwendet werden. Historische Daten und Analysen dürfen nicht als Hinweis auf oder als Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Vorhersagen oder Prognosen herangezogen werden. Die MSCI-Informationen werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt, und der Nutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko ihrer Nutzung. MSCI, ihre verbundenen Unternehmen und alle andere Personen, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung (unter anderem jegliche Gewährleistung der Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten Dritter, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere oder beiläufige Schäden, für Strafschadenersatz oder für Folgeschäden (unter anderem für entgangenen Gewinn) oder für sonstige Schäden. (www.msci.com)

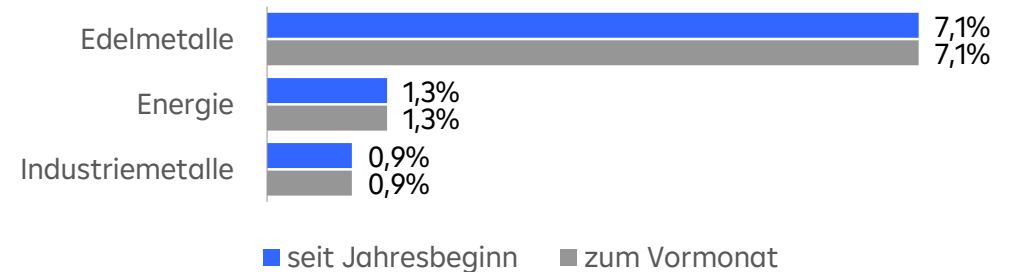
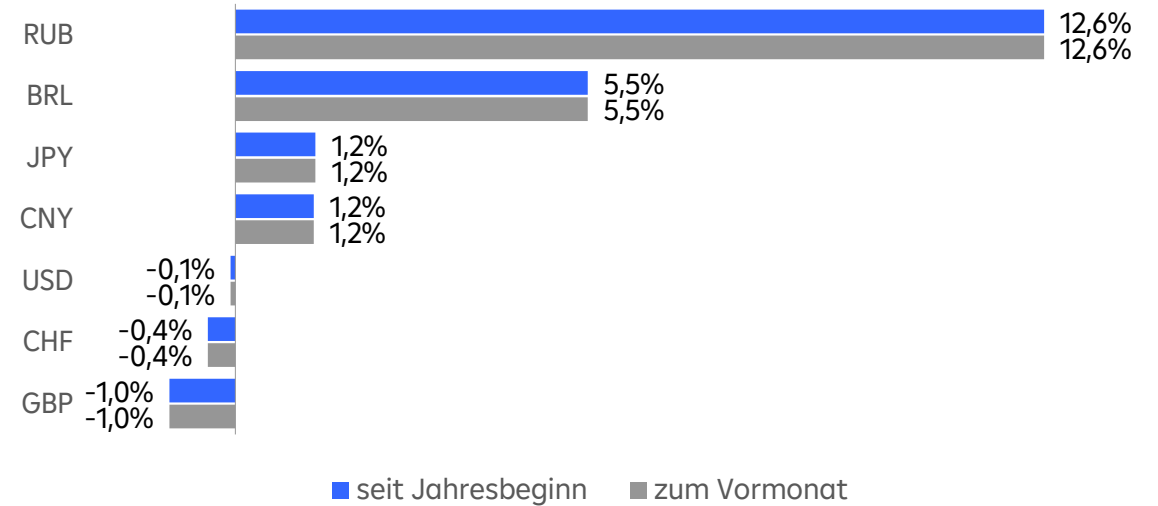


Marktumfeld – Rohstoffe und Währungen

Gold: Auch 2025 mit neuem Rekordhoch

Zumindest was den Jänner betrifft startete das neue Jahr 2025 so, wie 2024 endete: Mit **neuen Allzeithochs beim Goldpreis**, der (in USD) Ende Jänner erstmals die Marke von USD 2800 deutlich übersprang. Und das in einem Umfeld, das zinsseitig eigentlich gar nicht besonders vorteilhaft für den Goldpreis ist. Denn was die US-Zinsen betrifft (historisch einer der wichtigsten Einflussfaktoren für den Goldpreis), so geht der Markt inzwischen von nur mehr einer US-Zinssenkung aus, gefolgt von anhaltend relativ hohen Zinsen bei rund 4 %. Historisch konnte der Goldpreis dagegen vor allem in Rezessionen und damit bei stark fallenden Zinsen profitieren. Insofern ein klares Zeichen relativer Stärke. Andere Rohstoffe wie **Energie** (Angst vor Angebotsausweitungen der USA bzw. OPEC) und **Industriemetalle** schafften dagegen im Jänner nur ein kleines Plus.

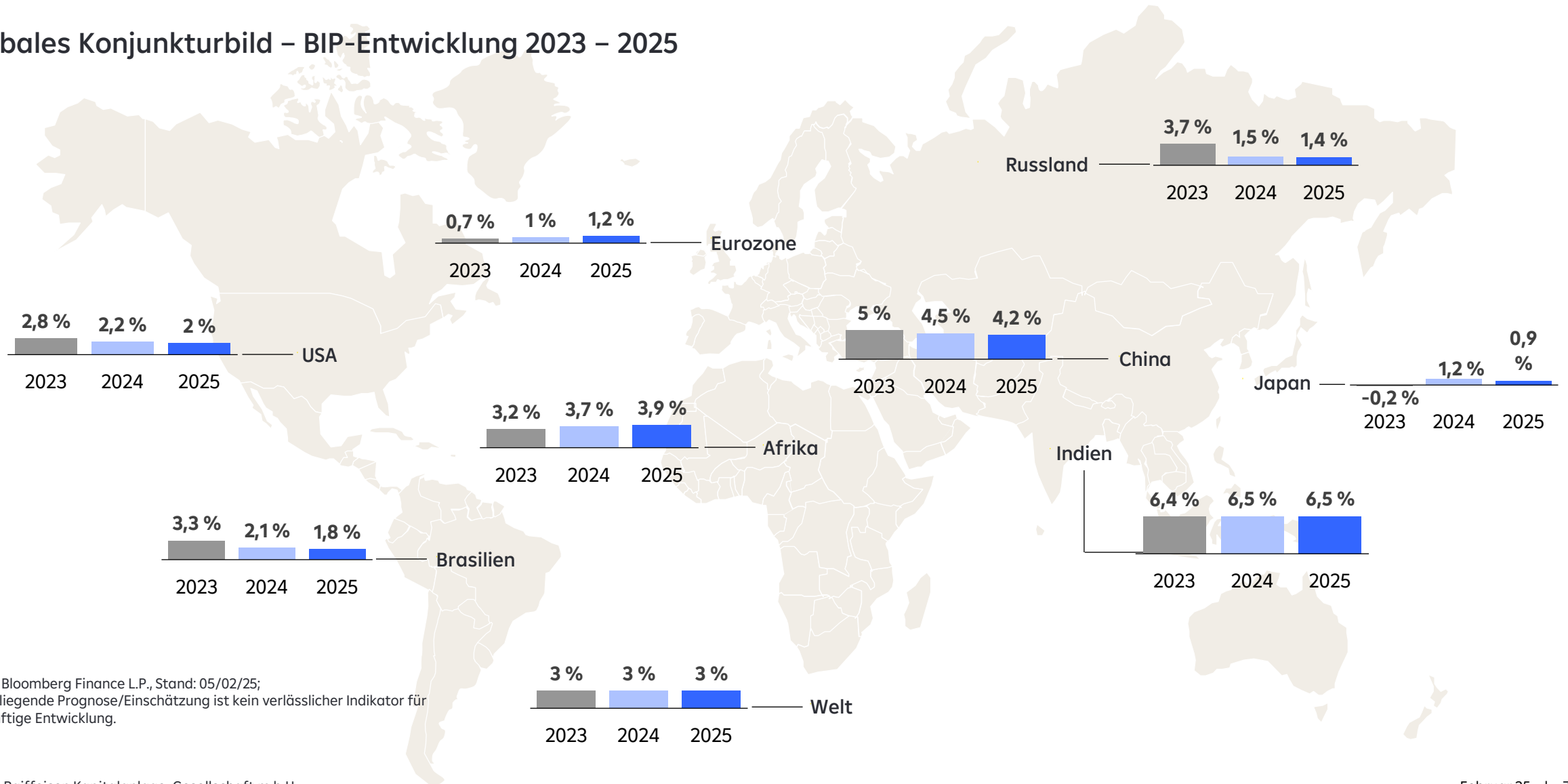
Die **Währungsentwicklung** im Jänner (Stand VOR den US-Zöllen gegen Kanada, Mexiko und China) war geprägt vom **Comeback einiger Emerging-Markets-Währungen** (z. B. dem brasilianischen Real, BRL). Beim größten Wechselkurspaar EUR/USD gab es dagegen im Jänner in Summe Stillstand. Setzt Trump seine diversen Zolldrohungen um, würde hier aber bald massive Bewegung hineinkommen: Technisch würden die Währungen von Ländern, gegen die US-Zölle erhoben werden, deutlich abwerten, während der USD aufwerten würde.



Erträge in %
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, 31/12/2024 – 04/02/25; Stand: 05/02/25

Ausblick – Globale Konjunktur

Globales Konjunkturbild – BIP-Entwicklung 2023 – 2025

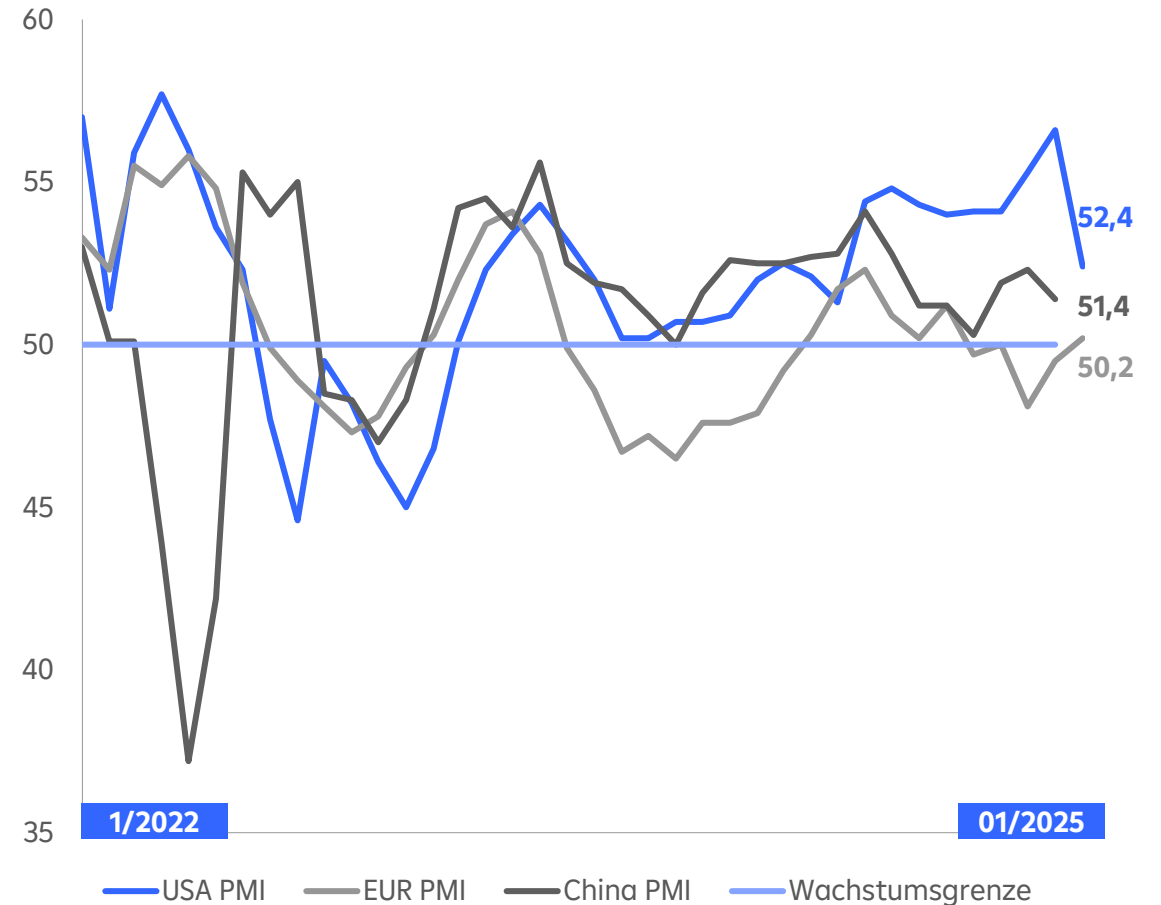


Quelle: Bloomberg Finance L.P., Stand: 05/02/25;
Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Ausblick – Globale Wirtschaft

Positiver Konjunkturausblick 2025 – trotz Wachstums-Risiken

Für die **globale Wirtschaft** wird heuer ein (reales) Wachstum von gut **3 %** erwartet – ähnlich wie 2024 und im langjährigen Schnitt. Regional allerdings (wieder) mit großen Unterschieden: Neuerlich Wachstum über Trend in den **USA**, und wieder Wachstum (knapp) unter Trend in der **Eurozone** (mit dem Schwächepol weiterhin in DE & AT). Zwar schwächelt auch in den USA (wie weltweit) der Industriebereich - im viel größeren Dienstleistungssektor deuten die Vorlaufindikatoren aber nach wie vor auf starkes Wachstum. In der Eurozone schrumpfte das BIP dagegen 2024. In Industrie-dominierten Volkswirtschaften wie **Deutschland und Österreich** schon das zweite Jahr in Folge. **Hoffnung** besteht dagegen weiterhin **für 2025**, wenn die (sich fortsetzenden) Zinssenkungen zunehmend positive Wirkung auf Kreditwachstum und Nachfrage entwickeln sollten, und die Industrierezession endet – auch in Europa. In **China** scheint nach der jüngsten Runde an Konjunkturpaketen das Wachstum jetzt schon wieder etwas zuzulegen. Größtes **Konjunktur-Risiko für 2025** ist die **US-Zollpolitik**: Vorübergehende Zölle als Druckmittel oder in Höhe von maximal 10 % wären verkräftbar - werden sie aber dauerhaft in Höhe von 25 % (wie in CA und MX) auch gegen Europa verhängt (und gegen China vielleicht noch höher), würden sie 2025 die Konjunktur deutlich belasten.

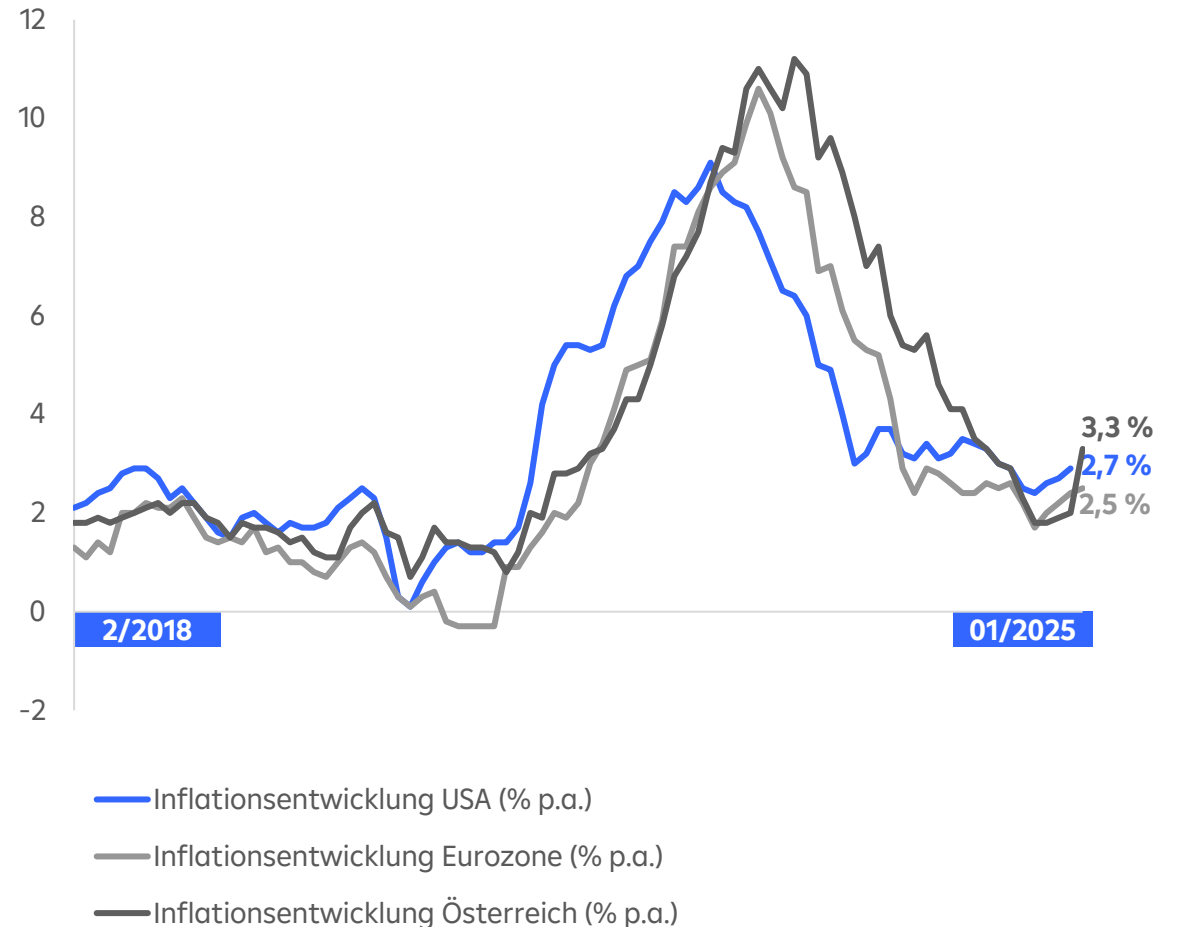


Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, Stand: 31/01/25; Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Ausblick – Inflation und Notenbanken

Inflationsrückgang pausiert zu Jahresbeginn

Um die Jahreswende hat der steile Inflationsrückgang der beiden Vorjahre eine Pause eingelegt. Der Grund dafür ist aber (noch) nicht besorgniserregend: Wie zu erwarten **fallen jetzt** nach einem Jahr die **steilen Energiepreiserückgänge aus der Berechnung der Jahresrate heraus**. Ohne zusätzliche Energiepreiserückgänge 2025 nähert sich die Inflation damit jetzt wieder der „Kern-“Inflation (ohne Energiepreise) an, die in der Eurozone seit vielen Monaten bei 2,7 % p. a. liegt. Besonders ausgeprägt war der Inflationssprung in **Österreich**, wo mit Jänner auch der Strompreisdeckel wegfiel. Ein neuerlicher Inflationstrend nach oben ist nicht zu erwarten, im Gegenteil: Die schwache Konjunkturlage 2024 (und 2025) sollte nachlaufend die Inflationsrate 2025 bald wieder leicht nach unten drücken in Richtung EZB-Ziel von 2,0 %. Entsprechend hat die **EZB** Ende Jänner den **Leitzins** neuerlich abgesenkt, auf aktuell **2,75 %**. Weitere Zinssenkungen auf rund 2,0 % bis Mitte 2025 werden unverändert erwartet. Ganz anders in den **USA**, wo man seit den Wahlen und angesichts Trumps Ankündigungen einen vorübergehenden Inflationsauftrieb für 2025 erwartet (von derzeit 2,7 % p. a. Inflation). Entsprechend hat der Zinsmarkt seit den Wahlen rund 1 Prozentpunkt Zinssenkungen ausgepreist und erwartet für 2025 nur mehr eine Zinssenkung (von aktuell 4,25 % auf 4,0 %).



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, Stand: 31/01/25; Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Ausblick – Anleihemärkte

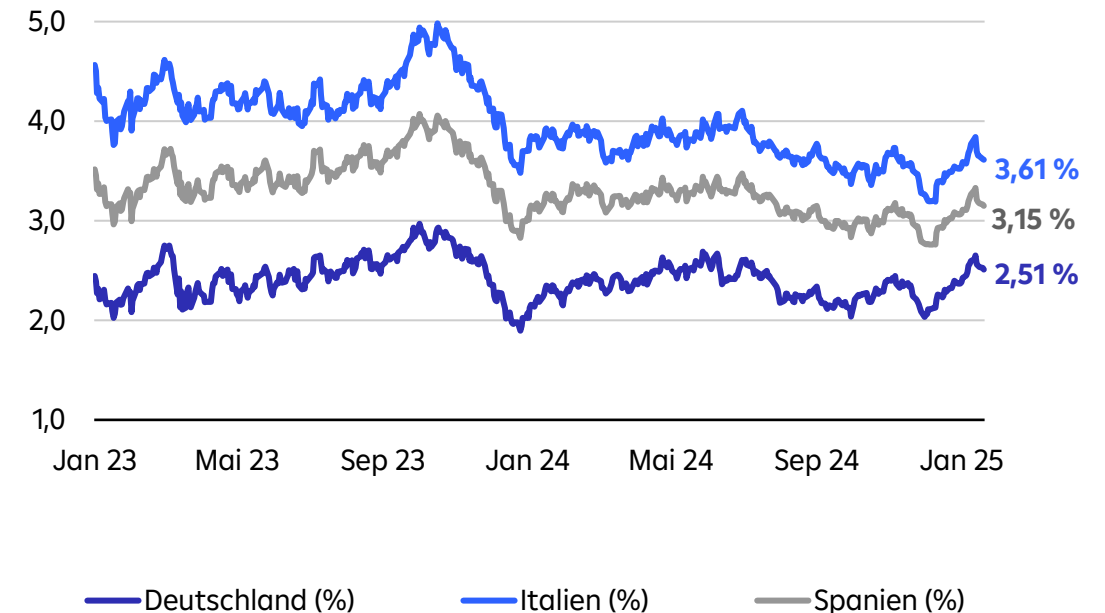
Unternehmensanleihen inzwischen relativ teuer

Nachdem 2024 vor allem „riskantere“ Anleiheklassen sehr stark performt haben, sehen wir dort inzwischen kurzfristiges Korrektur-Risiko:

Die Renditeaufschläge von **Unternehmensanleihen** zum Beispiel liegen mittlerweile nahe ihrer Allzeit-Tiefstände. Nachdem wir diese Anleihekategorie lange übergewichtet hatten (v. a. EUR IG Corporate Bonds), nehmen wir nun einen Schwenk in Richtung einer Untergewichtung vor. Diese Untergewichtung gilt dabei insbesondere für USD High-Yield-Unternehmensanleihen, deren Risikoprämien mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld sowie dem teuren Refinanzierungsumfeld nicht mehr im Einklang stehen. Ähnlich das Bild bei Hartwährungsanleihen aus den Schwellenländern, dementsprechend sind wir dort ebenfalls kurzfristig untergewichtet.

Dagegen rechnen wir nach den teilweise starken Renditeanstiegen Ende 2024 bei globalen **Staatsanleihen** mit einer Gegenbewegung und übergewichten v. a. USD-Staatsanleihen. Bei EUR-Papieren bevorzugen wir in erster Linie IT- und FR-Staatsanleihen, zu Lasten von DE-Staatsanleihen.

Renditen 10-jähriger Euro-Staatsanleihen



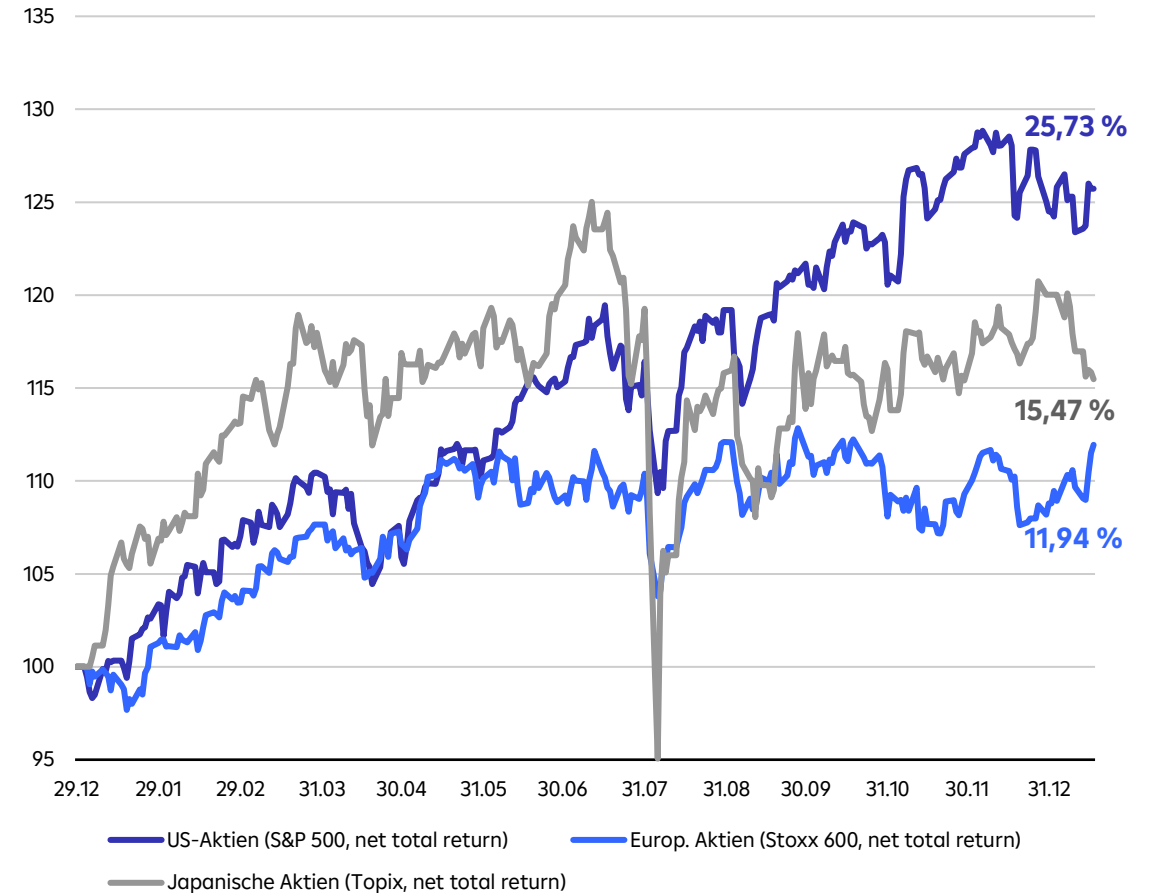
Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, Stand: 05/02/25; Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Aktien: kurzfristig untergewichtet, optimistisch für 2025

Für das **Gesamtjahr 2025** bleibt unser Aktienmarkt-Ausblick **konstruktiv**: Auch im vergangenen Jahr gab es eine Fülle an (geo-)politischen Krisen, Konflikten, und Störfeuer durch Drohungen der neuen US-Regierung. Und das dürfte sich 2025 fortsetzen – zum Beispiel gleich zu Jahresbeginn mit eskalierendem Zoll-Streit. 2024 hat aber auch schön gezeigt, dass der Aktienmarkt sich von solchen Themen nicht nachhaltig beeindruckt lässt, **solange die fundamentalen Trends passen**. Und das sollten sie auch 2025 weiterhin: Mit weiteren Zinssenkungen, einer wachsenden Wirtschaft in allen großen Volkswirtschaften, und vor allem steigenden Unternehmensgewinnen.

Zwischenzeitige Korrekturen dürften aber auch bei positiver Jahresperformance unvermeidbar sein. Und der **Beginn der Amtszeit der neuen US-Regierung** dürfte aus unserer Sicht für den Kapitalmarkt ein **Zeitfenster mit erhöhter Unsicherheit** darstellen (z. B. betreffend neuer Zollpolitik), in welchem sich die politisch beeinflussten Rahmenbedingungen erst konkretisieren werden und sich der Kapitalmarkt darauf einstellen muss. Auch der Spielraum für US-Zinssenkungen ist durch die Politik der „Trumponomics“ geringer. Im Rahmen der **kurzfristigen Taktischen Asset Allocation** überwiegen für uns daher aktuell jene Faktoren, die zunächst für eine **Übergewichtung von Euro Staatsanleihen gegenüber globalen Aktien** sprechen.

Aktienmarktentwicklung in Lokalwährung



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, Stand: 04/02/25; Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

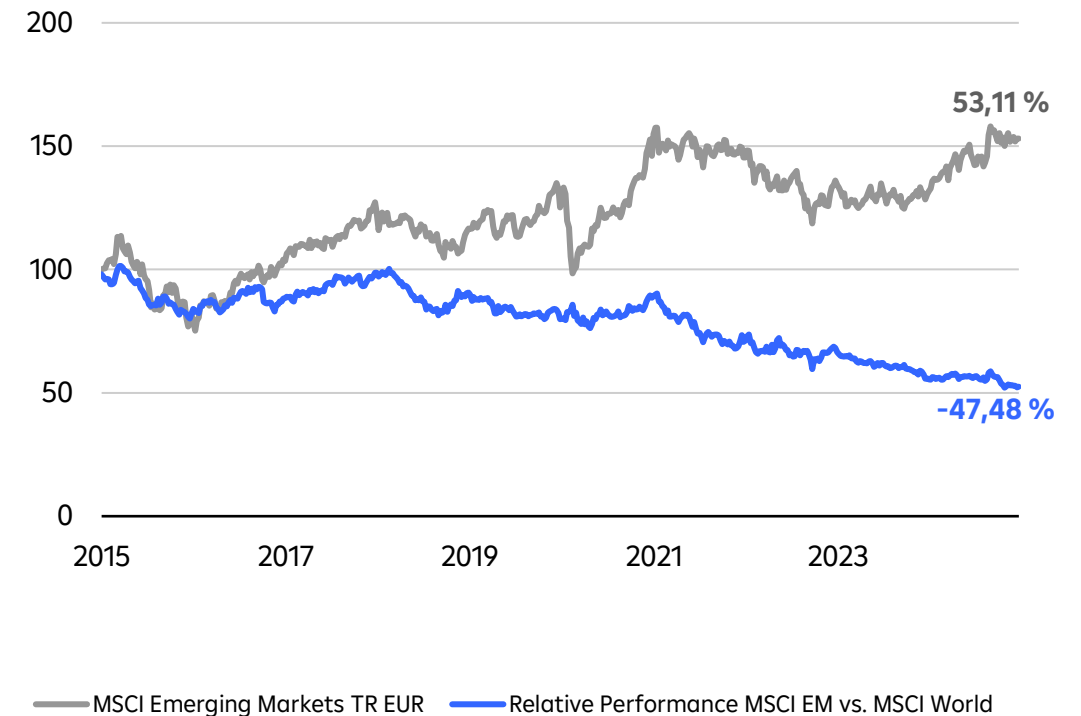
Ausblick – Aktienmärkte regional

Selektive taktische Über- und Untergewichtungen

Kurzfristig (taktisch): Während wir zuletzt die **USA** (überzogene Erwartungen) untergewichtet und Europa (übertriebener Pessimismus) Übergewichtet waren, drehen wir jetzt unsere US-Positionierung wieder auf Übergewichten. Die relative Bewertung hat sich in den USA zuletzt verbessert und die Entwicklung der Mikro- und Makrodaten ist stärker als im Rest der Welt. Dafür drehen wir in **Europa** auf kurzfristig untergewichten. Innerhalb Europas sind wir nur in Deutschland Übergewichtet, während wir UK, Frankreich, Niederlande und Eurozone untergewichtet sind. In der Region **Japan/Pazifik** behalten wir unsere kleine Shortposition in Japan, gehen aber in Australien Long. In den **Emerging Markets (EM)** bleiben wir leicht Übergewichtet.

Mittel- und längerfristig erwarten wir unverändert, dass sich der Aktienmarkt-Aufschwung verbreitert: Die KI-Euphorie und damit auch die **Bewertung** der (insbesondere großen) **US-Tech-Konzerne** ist inzwischen **schon sehr hoch** (trotz der Korrektur im Jänner). (Zu?) hohe Bewertungen hatten historisch kaum Auswirkungen auf die Marktperformance der nächsten 1 bis 2 Jahre – sie reduzieren aber die langfristigen Ertragserwartungen, wenn es diesen Konzernen nicht gelingt dauerhaft sehr hohes Wachstum zu halten. Zum Glück sind praktisch **alle anderen Aktienmärkte normal (Europa) bis billig (EM) bewertet**. Eine **stärkere Streuung (geografisch, nach Sektoren und nach Größe)** dürfte sich also 2025, vor allem aber langfristig, lohnen.

Performance Emerging Markets Aktien



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Raiffeisen KAG, Stand: 05/02/25; Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Strategische Asset Allocation

Unter der Strategischen Asset Allocation verstehen wir die langfristige Beurteilung der verschiedenen Anlageklassen.

Aktien



wenig attraktiv attraktiv

Anfang März 2024 haben wir bei Euro-Aktien und japanischen Aktien Gewinne mitgenommen und im Gegenzug chinesische Aktien neu in das Portfolio aufgenommen.

Wir halten Positionen in europäischen Aktien, Emerging-Markets-Aktien und japanischen Aktien. US-Aktien sind aus Bewertungsüberlegungen weiterhin unattraktiv.

Staatsanleihen



wenig attraktiv attraktiv

Wir haben bei den Staatsanleihen in den letzten 2 Jahren aufgrund der deutlich attraktiveren Ertragsaussichten markant zugekauft.

Im August haben wir das Zinsrisiko auf ein neutrales Niveau zurückgenommen, nach den Renditeanstiegen aber Anfang November und Mitte Jänner erneut zugekauft.

Unternehmens- & EM-Anleihen



wenig attraktiv attraktiv

Nach deutlichen Spread-einengungen zu Jahresbeginn haben wir Anfang März Unternehmensanleihen (IG und HY), italienische Staatsanleihen und Emerging-Markets-Hartwährungsanleihen reduziert.

Ende Juni haben wir bei französischen Staatsanleihen zugekauft

Reale Assets



wenig attraktiv attraktiv

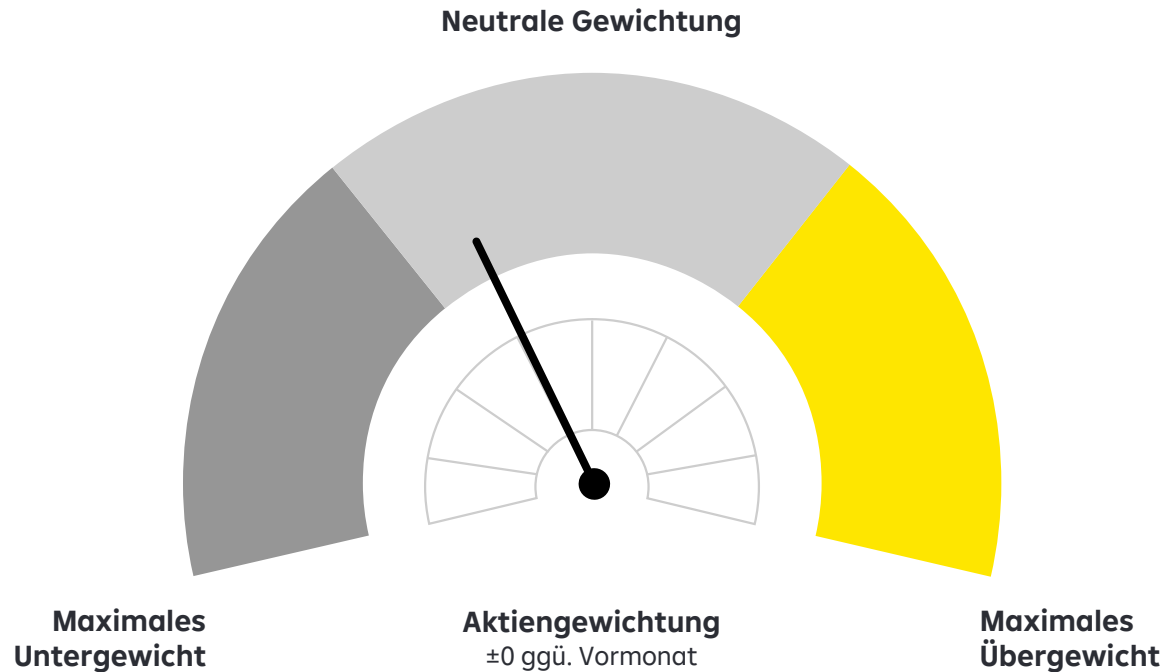
Nach einem deutlichen Rückgang bei den Inflationserwartungen haben wir im August unsere Position in inflationsgeschützten Anleihen aufgestockt.

Im Bereich der Rohstoffe (Positionen über Derivate auf Rohstoffindizes) haben wir die tieferen Niveaus bei Industriemetallen im August für eine Aufstockung genutzt.

Alle Aussagen beziehen sich auf die SAA der Fonds Raiffeisen-Global-Strategic-Opportunities und Raiffeisen-GlobalAllocation-StrategiesPlus. Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.
Quelle: Raiffeisen KAG, Stand: 21/01/2025

Taktische Asset Allocation Februar

Die Taktische Asset Allocation steuert ausgewählte marktorientierte Portfolios der Raiffeisen KAG auf kurze bis mittlere Sicht. Die Positionierungen des Fondsmanagements können sich von anderen Kapitalmarktanalysen (z. B. Raiffeisen RESEARCH GmbH) unterscheiden.



Die vorliegende Prognose/Einschätzung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

- **Wirtschaft:** US-Daten bis dato sehr gut, Start der Trump-Policy temporär Risikofaktor; Inflationserwartung steigt (Trump & Ölpreis), FED in „wait and see“-Modus; EZB-Zinssenkungspfad erscheint hingegen bis auf Weiteres abgesichert.
- **Unternehmen:** Starker Dollar könnte hohe Erwartungen an US Earnings-Season dämpfen; Abhängigkeit vom MAG7-Wachstum, breite Gewinnerholung steht noch aus; Ausblick auf die nächsten Quartale und das Gesamtjahr 2025 bleibt positiv
- **Stimmung:** Stimmung auf Neutralniveau abgekühlt, aber noch kein Kontraindikator; Globale Aktien (in Lokalwährung) seit Dezember in Konsolidierungsphase; Marktbreite hat abgenommen, Financials & Zyklischer mit relativer Stärke.
- **Spezialthemen:** Geldpolitik; Geopolitik; US-Handelspolitik
- **Positionierung:** Aktien 1 Schritt untergewichtet gegen Euro-Staatsanleihen

Kennzahlen – Übersicht Marktentwicklung

Aktienindizes	31.01.2025	Diff. YTD	Diff. YTD	5 Jahre p. a.
		in Lokalwährung %	in Euro %	in Euro %
MSCI World	3.837	3,2%	3,1%	13,5%
Dow Jones Industrials	44.545	4,7%	5,2%	13,3%
Nasdaq 100	21.478	1,4%	1,8%	21,6%
Euro Stoxx 50	5.287	8,7%	8,7%	10,2%
DAX	21.732	9,2%	9,2%	10,9%
ATX	3.864	5,5%	5,5%	8,8%
FTSE 100	8.674	6,9%	6,0%	7,5%
Nikkei	39.572	-0,8%	0,7%	7,0%
Hang Seng	20.225	1,3%	1,4%	-0,4%
Devisenkurse				
EUR/USD	1,04		0,4%	1,4%
EUR/JPY	160,78		1,5%	-5,7%
EUR/GBP	0,84		-0,8%	0,1%
EUR/CHF	0,94		-0,4%	2,5%
EUR/RUB	102,78		11,9%	-7,1%
EUR/CNY	7,47		1,7%	0,5%
Rohstoffe		in USD %	in Euro %	in Euro %
Gold	2798	7,4%	7,8%	14,3%
Silber	31	8,1%	8,6%	14,0%
Kupfer	8928	1,5%	2,0%	12,3%
Rohöl (Brent)	77	4,1%	4,5%	7,6%

Anleiherenditen	31.12.2024	Diff. YTD
	10Y, in %	in BP
USA	4,54	1
Japan	1,25	14
Großbritannien	4,54	-7
Deutschland	2,46	9
Österreich	2,82	4
Schweiz	0,43	10
Italien	3,55	3
Frankreich	3,21	1
Spanien	3,07	1
Geldmarktsätze	3M, in %	
USA	4,30	-1
Euroland	2,59	-9
Großbritannien	4,55	-18
Schweiz	0,33	-6
Japan	0,77	15
Leitzinssatze d. ZB		
USA - Fed	4,50	0
Eurozone - EZB	2,90	-25
UK - BOE	4,75	0
Schweiz - SNB	0,50	0
Japan - BOJ	0,50	25

Quelle: Bloomberg Finance L.P., 31/01/2025, YTD = Veränderung im Vergleich zum Vorjahresresultimo; Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu. Quelle: MSCI. Sie sind nicht berechtigt, die MSCI-Informationen für andere Zwecke als für den internen Gebrauch zu verwenden, sie zu vervielfältigen oder zu verbreiten oder sie als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes zu verwenden. Die MSCI-Informationen sind keinesfalls als Anlageberatung oder als Empfehlung zu verstehen, irgendeine Art von Anlageentscheidung zu treffen (oder nicht zu treffen) und dürfen nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen verwendet werden. Historische Daten und Analysen dürfen nicht als Hinweis auf oder als Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Vorhersagen oder Prognosen herangezogen werden. Die MSCI-Informationen werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt, und der Nutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko ihrer Nutzung. MSCI, ihre verbundenen Unternehmen und alle anderen Personen, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen (zusammen die „MSCI-Parteien“), lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung (unter anderem jegliche Gewährleistung der Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung von Rechten Dritter, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet eine MSCI-Partei in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere oder beiläufige Schäden, für Strafschadenersatz oder für Folgeschäden (unter anderem für entgangenen Gewinn) oder für sonstige Schäden. (www.msci.com)

Haftungsausschluss

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder der darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar. Weiters werden Anleger mit einer anderen Heimatwährung als der Fondswährung bzw. Portfoliowährung darauf hingewiesen, dass die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlageodersonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes bzw. der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen und die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann.

Die Wertentwicklung von Investmentfonds wird von der Raiffeisen KAG bzw. von Immobilien-Investmentfonds von der Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 0 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die maximale Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. eines allfälligen Rücknahmeabschlages kann dem Basisinformationsblatt bzw. dem vereinfachten Prospekt (Immobilien-Investmentfonds) entnommen werden.

Die Performance von Portfolios wird von der Raiffeisen KAG zeitgewichtet (Time Weighted Return, TWR) oder kapitalgewichtet (Money Weighted Return, MWR) [siehe die genaue Angabe im Präsentationsteil] auf

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG.

Basis der zuletzt bekannten Börse- und Devisenkurse bzw. Marktpreise bzw. aus Wertpapierinformationssystemen berechnet. Performanceergebnisse der Vergangeneit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds oder Portfolios zu. Wertentwicklung in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Wiederveranlagung der Ausschüttung.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik "Kurse & Dokumente" in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik "Kurse & Dokumente" in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: www.rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann.

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Infrastruktur & Technologie (BMK) für die Fonds Raiffeisen-GreenBonds, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien und Anleihen neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien und Anleihen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Anlageproduktes zu.

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

Impressum:

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung

Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Partner- und Mitgliedschaften

Mitglied der



Signatory of:



Signatory of:





Foto: David Sailer
Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie drucken.



**Make
responsible
investments
happen**



Bleiben Sie informiert!

Weitere Updates sowie interessante Beiträge zum Marktgeschehen finden Sie auch auf unserer **Homepage**.

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage GmbH

Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage GmbH

Mooslackengasse 12

1190 Wien, Österreich

t | +43 1 711 70-0

f | +43 1 711 70-761092

e | info@rcm.at

w | www.rcm.at oder www.rcm-international.com